

**Fachschaftenrat der
Universität Ulm**



**Fachschaftenrat der
Universität Ulm (FSR)**

Albert-Einstein-Allee 11
89081 Ulm, Germany

Tel: +49 731/50-22401

Fax: +49 731/50-22403

stuve.fachschaftenrat@uni-ulm.de

Protokoll der 13. Sitzung des 3. FSR

Sitzungsort:

Universität Ulm O25/H7

Datum der Sitzung:

23.6.2016

Sitzungsdauer:

18:30 - 20:22 Uhr

Protokollanten:

Christian Albrecht

Status:

ungenehmigt

Anwesenheitsliste

stimmberechtigte Mitglieder:

anwesende Mitglieder:

Elena Mohr
Johanna Loesewitz (bis 19:10)
Jana Schwick
Felix Heinzmann
Max Mertens
Christian Albrecht
Florian Daikeler
Miriam Eichler-Abel
Steven Paetsch
Paul Baier
Uwe Lewin (bis 20:00)
Ronja Grothe (ab 19:30)
Yannick Kerler (ab 19:30)

Gäste:

keine

Die Sitzung wurde geleitet von:

Elena Mohr

entschuldigte Mitglieder:

Jörn Dietrich
Sebastian Fackler
Niklas Ritter
Alina Zerr
Franziska Forstmann
Valerie Bezler

unentschuldigte Mitglieder:

Ardian Ponik
Jonas Sanner
Miriam Gessler
Ly Viet Hoang

Anmerkung: Abstimmungsergebnisse sind in der Form (Ja-Stimmen:Nein-Stimmen:Enthaltungen) angegeben.

Tagesordnung

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit	4
a) Beschluss der TO	
TOP 2: Protokolle	4
TOP 3: Nachbesprechung SenA Lehre	4
TOP 4: Sprachkenntnisse	4
TOP 5: Bericht und Nachbesprechung Besuch von Frau Bouw im StuPa - Finanzierung der Lehre.....	5
TOP 6: Bericht aus dem StuPa & Wahl der Parlamentarier.....	5
TOP 7: Bericht StEx Lehre	5
TOP 8: HiWi-Bezahlung	6
TOP 9: Satzungsänderung Deutschlandstipendien	6
TOP 10: Sonstiges	6

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

a) Beschluss der TO

Die Beschlussfähigkeit war von 19.30-20:00 gegeben.

TOP 2: Protokolle

Das Protokoll vom 2.6.16 wurde mit 12:0:0 angenommen.

Nachbearbeitung des Protokolls: Christian Albrecht

TOP 3: Nachbesprechung SenA Lehre

Bericht der Studierenden:

Wir forderten zukünftige Einsicht in die QSM Mittel. Wir haben die Gelderkürzungen in der Lehre angesprochen und wollten dort frühzeitig eingebunden werden.

Frau Bouw berichtete, dass PROMOS weitergeführt werden kann.

Uni Lehrpreis: Es wurde eine Interimslösung vorgestellt, die bei der nächsten Vergabe des Lehrpreises die Auswahl vereinfachen und die Diskussion verkürzen soll. Interims Lösung: Eine Jury sichtet die Anträge, strukturiert die Vorschläge und stellt diese vor. Die endgültige Entscheidung liegt nach wie vor beim SenA Lehre. Zusammensetzung der Jury: 4 Studierende, 2 Studiendekane, Vizepräsidentin, HDZ. Wichtig ist dabei die Qualität der Lehre, nicht das Fach.

Weiterentwicklung des Bericht der Lehre: Neu: Die Studiendekane haben 6 Monate Zeit. Die Studierenden haben also auch länger Zeit Anmerkungen anzubringen. Verbesserungen sollen auch vorgestellt werden, z.B. nach dem Prinzip Best-Practice. Wir sollten auf jeden Fall in der nächsten Sitzung nachhaken. Es wird eine Redaktionssperre geben 26.07-27.08. Die Webseiten können währenddessen immernoch geändert werden, müssen aber ab dem 27.08. ein zweites Mal geändert werden.

NWT-Abschaffung: Uns ist wichtig, dass die übrigen Studierenden gut zu Ende studieren können.

Sprachkenntnisse: Jede StuKo muss jetzt einzeln ihr Sprachniveau festlegen.

TOP 4: Sprachkenntnisse

Die StuKos sollen sich anschauen, welches Sprachniveau in ihrem Fach sinnvoll ist. Auch mit Blick auf die Geflüchteten.

Überlegung: Wenn dann richtig: Sollten Dozenten das gleiche Sprachniveau wie Studis nachweisen können? Man kann anregen, dass Geflüchtete innerhalb der ersten zwei Semestern das entsprechende Sprachniveau nachweisen können.

TOP 5: Bericht und Nachbesprechung Besuch von Frau Bouw im StuPa - Finanzierung der Lehre

Es ist wichtig richtig zu kommunizieren. Bei den Medis weiß man nicht, was für was ausgegeben wird. 2006 war die Einführung der Studiengebühren, deswegen hatten wir große finanzielle Mittel zur Verfügung. Dann gab es viele Regeländerungen. Durch den Wegfall der Studiengebühren gibt es jetzt weniger Mittel, weil die überbrückenden QSM-Mittel in die Grundfinanzierung eingehen. Unabhängig davon gab es ein Ausbauprogramm für Professoren und damit bekam die Uni auch mehr Studierende. Dieses Ausbauprogramm deckt jedoch nicht alle Kosten. Das Programm läuft schon länger und jetzt sind alle offenen Stellen besetzt. Die Uni steht durch die gesteigerten Studierendenzahlen besser da als zuvor. Wir haben also an Sichtbarkeit gewonnen. Nun möchte die Politik jedoch mehr Einfluss an den Universitäten haben und es gibt Überlegungen mehr Töpfe auszulösen, anstatt das Geld direkt zu überweisen. Die Politik sieht, dass die Universität nicht ihr volles Budget ausgegeben hat und deswegen müssen die Mittel in sinnvollere Projekte fließen. Auf Grund dessen wird jetzt schrittweise gespart und wir Studis müssen uns darum kümmern, dass nicht an den Stellen gespart wird, die für uns essentiell sind. Die Fächer stellen sich prinzipiell quer. Es wird auch von uns gefordert, dass wir erkennen wo Mittel gespart werden können und was wichtig ist. Frau Bouw möchte, dass wenn wir für uns wichtige Sachen sehen Geld ausgeben, auch wenn die eigentlich von der Uni zu finanzieren sind.

Prüfungsordnungsänderungen während der Zeit in der das System gesperrt ist gehen mit Frau Bouw nicht. Es wird darum gebeten die Prüfungsordnungsänderungen vorzubereiten und über einen Zeitraum verteilt an den Senat weiterzuleiten, damit nicht alle auf einmal dem Senat vorgelegt werden.

TOP 6: Bericht aus dem StuPa & Wahl der Parlamentarier

s. Protokoll StuPa

Wahl Der Parlamentarier:

Jana Schwick
Christian Albrecht
Max Mertens
Paul Baier
Florian Daikeler

Mit 11: 0: 1 angenommen.

TOP 7: Bericht StEx Lehre

- Vor dem Semesterferien: Treffen mit dem KIZ
- Erinnerung an Stabstelle an Grafik über tatsächliche Studiendauer
- Propädeutikum: soll im SoSe anfangen, ist wohl auf einem guten Weg. Zurzeit geht es vor allem um die Koordination der Stellen bzw. die Vorbereitung der Ausschreibungen

TOP 8: HiWi-Bezahlung

- Uni erkennt ihren eigenen Abschluss nicht an (wenn HiWi noch immatrikuliert)
- Elena fragt nach, ob das von der Promotion abgezogen wird
- 450 Euro Grenze wird in der Mathe bei normalerweise 45 Stunden überschritten
- prinzipiell eher positiv

TOP 9: Satzungsänderung Deutschlandstipendien

Man muss sich jedes Semester neu bewerben, sodass auch neue Leute die Chance haben ein Stipendium zu bekommen. Automatische Verlängerungen sind somit nicht mehr möglich.
Nachhaltigkeit? Braucht man das Stipendium länger als 1 Jahr?
Ein Meinungsbild ergibt, dass die Änderung vom Großteil als fair angesehen wird.

TOP 10: Sonstiges

- FS-Namen für Umstrukturierung der StuVe-Homepage
⇒ Wie wollen wir heißen? Langname (Fachbereichsvertretungen) & Kurzname
- Wer lädt zur nächsten Sitzung ein und reserviert den Raum? Jana
- Sitzungsverpflegung? Pizza zum Abschluss in 2 Wochen? Jana
- LAPTOPS (wieder mehr zur nächsten Sitzung)